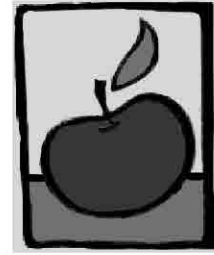




**FABRYKA MASZYN ROLNICZYCH**

**„AGROMET” Spółka z o.o.**  
49-301 BRZEG, ul. Fabryczna 2  
Tel.: + 48 77 416 20 81 – 86  
Fax: +48 77 416 20 80



**AUTOMATISCHE KARTOFFELLEGMASCHINEN  
VIERREIHIG MIT HYDRAULISCHEM AUFZUG DES  
BEHÄLTERS  
KORA 4H, 4HP**



**BEDIENUNGS- UND GEBRAUCHSANWEISUNG  
ERSATZTEILKATALOG**

KTM-Symbol  
0825 – 212 – 322 – 340  
0825 – 212 – 322 – 330  
0825 – 212 – 322 – 353

FÜR DEN KÜNFTIGEN GEBRAUCH AUFBEWAHREN

ACHTUNG:

Die Kartoffellegemaschine besitzt keine Dauerbeleuchtung. Sie ist mit Griffen zur Befestigung von mobilen Beleuchtungsanlagen (MBA) sowie mit einem Griff zur Befestigung des Datenschildes ausgestattet. Der Verkäufer ist verpflichtet, einen MBA-Set auf Forderung des Käufers zu verkaufen. Die Bauteile des erforderlichen MBA-Sets wurden in der Bedienungsanleitung im Kapitel „Ausstattung“ aufgezählt.

Bei Fragen und Bemerkungen wenden Sie sich bitte an das Konstruktionsbüro der FMR „Agromet“ in Brzeg: Tel.: 77 416 20 81

**Achtung: Die Fabrik behält sich vor, Änderungen einzuführen!**

WARNSCHILDER:

- dieses Zeichen in unserer Anleitung warnt vor der Möglichkeit der Maschinenbeschädigung
  
- dieses Zeichen in unserer Anleitung warnt vor einer Gefahr, einem Unfallsrisiko bzw. einer Körperverletzung

## INHALTSVERZEICHNIS

|  | Seite |
|--|-------|
| 1. Grundsätze des sicheren Betriebs.....   | 3     |
| 2. Verwendung und allgemeine Beschreibung.....                                       | 4     |
| 3. Technische Daten.....   | 5     |
| 4. Bedienung und Gebrauch .....  | 7     |
| 4.1. Transport der Kartoffellegemaschine auf öffentlichen Straßen.....               | 8     |
| 4.2. Feldarbeit.....   | 8     |
| 4.3. Einstellung der Rillenzieher.....   | 8     |
| 4.4. Einstellung der Legetiefe.....  | 9     |
| 4.5. Abstand zwischen Pflanzkartoffeln in einer Reihe.....                           | 9     |
| 4.6. Einstellung der Scheibenzustreicher.....  | 10    |
| 4.7. Einstellung des Dosierspaltes für Pflanzkartoffeln in der Ausspflanzkammer..... | 11    |
| 4.8. Regulierung der Befüllung von Bechern.....                                      | 11    |
| 5. Störungen der Kartoffellegemaschine und ihre Behebung.....                        | 12    |
| 6. Technische Bedienung.....   | 13    |
| 6.1. Täglicher Betrieb.....  | 13    |
| 6.2. Schmierung.....   | 13    |
| 6.3. Spannung und Demontage des Becherbande.....                                     | 15    |
| 7. Aufbewahrung und Wartung.....   | 16    |
| 8. Beförderung der Legemaschine.....   | 16    |
| 6. Garantiebedingungen und –leistungen.....  | 16    |
| 10. Ausstattung der Legemaschine.....  | 16    |
| 11. Sicherheitszeichen.....  | 17    |
| 12. Demontage und Verschrottung.....   | 18    |
| 13. Anordnung der Warnschilder.....  | 19    |
| Ersatzteilkatalog  |       |

Fragebogen

## 1. GRUNDSÄTZE DES SICHEREN BETRIEBS

1. Vor der Inbetriebnahme der Kartoffellegemaschine soll man sich mit der vorliegenden Bedienungsanleitung sowie mit der Maschine selbst vertraut machen. Bei dem Kennenlernen des Maschinenaufbaus ist auf die Funktion der einzelnen Mechanismen, deren Regulierung und richtige Einstellung besonders zu achten. Während des Betriebs ist es dafür zu spät.
2. Vor der Arbeitsaufnahme soll man sich vergewissern, dass sowohl die Kartoffellegemaschine als auch der Schlepper intakt sind. Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob sich Dritte (insbesondere Kinder) in der Nähe des Schleppers aufhalten.
3. Zur Wahrung der erforderlichen Bodenpressung der vorderen Räder des Schleppers sind Grundgewichte für die vordere Schlepperachse anzuwenden sowie den Maschinenbehälter mit zugelassener Menge der Pflanzkartoffeln zu füllen (die Menge wird in Tabelle 1, Kapitel „Bedienung und Gebrauch“ angegeben).
4. Bei Wendungen, bei der Fahrt auf unebenen Flächen sowie bergab ist auf das Gewicht der Kartoffellegemaschine sowie der Kartoffeln im Behälter Rücksicht zu nehmen: die Geschwindigkeit soll entsprechend reduziert und Vorsicht gewahrt werden.
5. Nach dem Betriebsschluss sowie während Arbeitspausen soll die Legemaschine vor dem Verlassen des Schleppers auf den Boden gesenkt, der Motor abgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen werden.
6. Man darf sich nicht zwischen dem Schlepper und der Kartoffellegemaschine aufhalten, wenn die Stoppbremse des Schleppers nicht zugezogen ist bzw. wenn keine Keile unter Räder des Schleppers gelegt worden sind.
7. Bei der Einstellung der Federspannung von Scheibenzustreichern sowie bei der Verstellung der Zustreicher von der Transport- in die Arbeitslage (und umgekehrt) ist Vorsicht zu wahren. Während des Zurückziehens des Knebels ist der Schwingarm fest zu halten.
8. Vorsicht bei der Aufhängung (und bei der Abnahme) der Kartoffellegemaschine auf den Schlepper, mit dem hydraulischen Aufzug nicht manipulieren (die Hebel des Aufzugs in der Lage „neutral“ bzw. „schwimmend“ bringen).
9. Der Wechsel von Reifen (Gummischläuchen) der Laufräder soll mit Hilfe von erforderlichen Werkzeugen von Fachkräften vorgenommen werden. Bei der Abnahme der Laufräder ist die Kartoffellegemaschine vor dem Kippen sowie Verschieben abzusichern. Bei der Anwendung von geteilten Reifen sollen die Räder während des Aufpumpens miteinander mit Hilfe von sechs Schrauben zusammen gedreht werden. Es wird empfohlen, die Räder bis zum Erreichen des erforderlichen Luftdrucks erst dann aufzupumpen, wenn sie auf Naben gelegt worden sind.
10. Nachbesserungen, Einstellungen (mit Ausnahme des Rüttlers des Becherbandes), Reinigung, Wartungsarbeiten, Behebung von technologischen Störungen sind beim abgestellten Motor des Schleppers und beim abgezogenen Zündschlüssel durchzuführen.
11. Bei elektrischen Schweißarbeiten an der auf dem Schlepper aufgehängten Kartoffellegemaschine sind die Führungsleitung sowie der Akku abzuschalten.
12. Während des Verkehrs auf öffentlichen Strassen sind die in diesem Bereich geltenden Vorschriften zu beachten. Dabei sollen keine Kartoffeln im Behälter befördert werden.
13. Arbeiten an der hydraulischen Anlage sind ausschließlich nur dann vorzunehmen, die diese unter keinen Druck steht. Der Behälter ist ganz nach unten zu ziehen oder mit einer Stütze abzustützen. Der Motor ist abzuschalten und der Zündschlüssel ist abzuziehen.

